

Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen
Postfach 10 10 36 • 60010 Frankfurt am Main

PRESSEMITTEILUNG

„Große Anerkennung für ehrenamtliches Bibliotheksengagement“

Drei hessische Bibliotheken erhalten den Förderpreis des Hessischen Bibliotheksverbandes und der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen

Die Katholischen öffentlichen Büchereien (KöB) in Brechen (Landkreis Limburg-Weilburg), Klein-Krotzenburg (Landkreis Offenbach) sowie die Evangelische öffentliche Bücherei in Bad Arolsen (Landkreis Waldeck-Frankenberg) sind die diesjährigen Preisträger des Förderpreises im Rahmen des Hessischen Bibliothekspreises. Der alljährlich ausgelobte Förderpreis wird für ehrenamtliche öffentliche Bibliotheken vergeben, die sich durch eine besondere zielgruppenspezifische Bibliotheksarbeit, ein besonderes Engagement oder beispielhafte Projekte im Rahmen ihrer Tätigkeit hervorheben. Betreut von den Bibliotheksfachstellen des Landes und der Kirchen sind sie aufgerufen, sich in einem Wettbewerb um die von der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen bereitgestellten Preise zu bewerben. Eine Jury, der neben Vertretern hauptamtlicher öffentlicher Bibliotheken, des Bibliotheksverbandes und der Büchereifachstellen ein Journalist sowie die Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen als Auslober vertreten sind, ist berufen, die Preisträger auszuwählen. Aus den Bewerbungen konnte die Jury dieses Mal die drei Preisträger auswählen.

Der Bibliotheksverbund der Katholischen öffentlichen Büchereien in Brechen, d.i. in Niederbrechen, Oberbrechen und Werschau, organisieren unter dem Stichwort „Zusammen geht mehr“ regelmäßig die „Brecher Buchwochen“ und andere Gemeinschaftsveranstaltungen. In einem gemeinsamen Leitbild beschreiben sie dabei ihre Ziele, durch unmittelbare

**Sparkassen-Kulturstiftung
Hessen-Thüringen**

Geschäftsführer: Dr. Thomas Wurzel

Alte Rothofstraße 8-10
60313 Frankfurt am Main
Telefon 0 69/21 75-5 11
Telefax 0 69/21 75-4 99

Landesbank Hessen-Thüringen
BLZ 500 500 00
Konto-Nr.: 43 729 003
Spendenkonto-Nr.: 43 729 011

www.sparkassen-kulturstiftung.de
sparkassen-kulturstiftung@sgvht.de

Präsenz in den einzelnen Ortsteilen für Jedermann, ohne weite Wege, zu erreichen zu sein. Selbstverständliches Ziel für den Verbund ist auch ein auf Kinder und Jugendliche ausgerichtetes Veranstaltungsangebot zur aktiven Leseförderung. Die Jury lobte in ihrer Entscheidung die systematische Arbeit der Bibliothek, die sich auch in einer klugen Berücksichtigung der eigenen Ressourcen ausdrückt. Wesentlich sei hierfür insbesondere die professionelle Schulung der Bibliotheksteams, die auch regelmäßig an Fortbildungen teilnehmen.

Auch für die Auszeichnung der KöB St. Nikolaus in Klein-Krotzenburg, einem Ortsteil von Hainburg, war ein Grund die Einbindung der Bibliothek in ein umfangreicheres, vom Landkreis Offenbach unterstütztes regionales Fortbildungsangebot. Die KöB St. Nikolaus ist dabei wesentlicher Motor der Initiative „Lesen macht stark“ und bringt sich ein in das Netzwerk „Lesen“. Sie hat die große Chance der räumlichen Umgestaltung im Jahr 2010 genutzt, um weitere Angebote im Bereich der Leseförderung wie durch Schreibwerkstätten zu vermitteln. Namentlich die bereits 1998 und 2007 erfolgreichen Bewerbungen um den Förderpreis lassen die Fortentwicklung der KöB St. Nikolaus erkennen und belegen, dass auch Bibliotheken unter ehrenamtlicher Leitung ein qualitativ hohes Niveau fortentwickeln können.

Dritter Preisträger ist die Kinder- und Jugendbücherei der Ev. Kirchengemeinde Bad Arolsen. Sie fiel der Jury insbesondere durch ihre sehr konkreten Kooperationsvereinbarungen mit den sieben Schulen in Bad Arolsen auf. Diese jeweils individuell den schulischen Erfordernissen – es handelt sich um drei Grund-, zwei Förder- und eine Haupt- und Realschule sowie ein Gymnasium – sorgen dabei für ein altersgerechtes schulformkonformes Leistungsangebot der Kinder- und Jugendbücherei. Zum Netzwerk gehört auch die Verbindung zur Stadtbücherei Bad Arolsen, die Literatur vorwiegend für Erwachsene vorhält. Die Jury würdigt mit der Auszeichnung der Kinder- und Jugendbücherei, die sich erstmals überhaupt um den Förderpreis beworben hatte, das Spezifikum einer breit aufgestellten zielgruppenorientierten Zusammenarbeit in der örtlichen Bildungslandschaft, die die Möglichkeiten einer ehrenamtlich geführten öffentlichen Bibliothek innerhalb einer lokalen Bildungslandschaft einnehmen kann.

Die Auszeichnungen werden von Vertretern des dbv Hessen, der Büchereifachstellen sowie der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen am Ort der Preisträger überreicht. Seit der erstmaligen Auslobung des Förderpreises für Hessische Bibliotheken im Jahr 1998 konnten weit über 40 ehrenamtlich geführte hessische Büchereien den Preis entgegennehmen. Das mit ihm verbundene Preisgeld von jeweils 1.500 Euro soll dabei für besondere Aufgaben, die vom Träger nicht finanziert werden, Verwendung finden.

Der Förderpreis für Hessische Bibliotheken ist Teil des Hessischen Bibliothekspreises, der jährlich für hauptamtlich geführte öffentliche Büchereien in Hessen ausgeschrieben wird. Preisträger im Jahr 2013 war die Stadtbibliothek Bensheim /Landkreis Bergstraße.

Die Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen wurde im Jahre 1989 von den hessischen Sparkassen errichtet und ist seit der Wiedervereinigung für Hessen und für Thüringen tätig. Weitere Mitstifter sind die Thüringer Sparkassen ebenso wie die SV-Sparkassenversicherung und die Landesbank Hessen-Thüringen (Helaba).

Frankfurt, den 21. Oktober 2013

Dr. Thomas Wurzel
Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen
Tel. 069 - 2175 511
E-Mail: sparkassen-kulturstiftung@sgvht.de